

	<p>Objekt: Brief an Bürgermeister Christmann 19. Oktober 1832</p> <p>Museum: Stadtmuseum Bad Dürkheim im Kulturzentrum Haus Catoir Römerstraße 20/22 67098 Bad Dürkheim 06322 935 4300 stadtmuseum@bad-duerkheim.de</p> <p>Sammlung: Schriftgut - Briefe</p> <p>Inventarnummer: 2022/0178/024</p>
--	---

## Beschreibung

Brief an den Bürgermeister Baltasar Christmann von einem Herrn Schimperd(?), der vermutlich als Anwalt fungierte.

Es geht um einen Streitfall der Stadt Dürkheim mit dem Notar und ehemaligem Bürgermeister Friedrich Jacob Koch. Gegenstand des Konfliktes ist eine hölzerne Wasserleitung (Deichelleitung oder Deichelfahrt) auf dem Grundstück Kochs, die von der Wasserleitung der Stadt gespeist wurde.

Um einen Prozess und die dabei anfallenden Kosten zu vermeiden, stimmte Koch einem Vermittlungsvorschlag des Verfassers des Briefes zu. Demnach durfte die Stadt die betreffenden Leitungen entfernen und das Wasser zu einem gemeindeeigenem Brunnen umleiten.

Dat.: 19. Oktober 1832

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Tinte / handschriftlich

Maße:

## Ereignisse

Empfangen	wann	1832
	wer	Johann Balthasar Christmann (1780-1840)
	wo	Bad Dürkheim
Abgeschickt	wann	1832
	wer	

## Schlagworte

- Brief
- Deichelfahrt
- Vermittlung

## Literatur

- Drachenfels-Club Bad Dürkheim (Hrsg.) (1981): Aus der Jugendzeit - Eine Plauderei von einem alten Derkemer (Jacob Esslinger). Bad Dürkheim
- W. Dautermann u.a. (1978): Bad Dürkheim - Chronik einer Salierstadt. Bad Dürkheim